



# Die 20 besten Spiele des Jahres

Die Sonntagszeitung-Redaktion weiss, welche Games Sie unter den Christbaum legen sollten

Simone Luchetta und Alexandra Bröhner

Obwohl der Rückblick auf dieses Spielejahr insgesamt etwas flau ausfällt – viele interessante Titel werden erst 2015 in den Handel kommen –, ist es uns gelungen, 20 Perlen ausfindig zu machen, die jeden Weihnachtsbaum noch heller erstrahlen lassen. Darunter sind solide Neuauflagen alter Bekannten («Sequels») wie «Lego Batman 3», «Call of Duty», «Fifa 14» oder «Mario Kart 8», Nintendos knuddeliges Auto-Rennspiel für die Kleinsten. Weil diese Marken ein treues Publikum haben, wagen die Hersteller kaum, etwas an ihnen zu ändern – zu gross scheint das Risiko, die Fans zu verärgern.

Ein paar Hersteller haben ihren Serien dennoch mutig kleine Neuerungen verpasst, die das Spielerlebnis verbessern. «Singstar: Ultimate Party» etwa kommt mit einer App, die aus jedem Handy ein Mikrofon macht, und der Strategie-Klassiker «Civilization: Beyond Earth» integriert erstmals Rollenspiel-Elemente, die dem Spiel einen ganz neuen Charakter verleihen, während in Sonyms «Little Big Planet 3» dem Gamer nebst Sackboy drei weitere Charaktere zur Auswahl stehen.

Ein paar wenige ganz neue Titel haben es schon dieses Jahr ins Weihnachtsgeschäft geschafft: Sonyms «Driveclub» etwa, das etwas andere Rennspiel, bei dem sich Spieler online zu virtuellen Clubs

zusammenschliessen sollen, oder das kunstvolle «Child of Light» von Ubisoft. Im Trend liegen auch Konzepte wie «Project Spark», das mittels Baukasten und Schritt-für-Schritt-Anleitung zum selber Programmieren animieren will.

Vermehrte Partnerschaften von grossen Spielefirmen mit «Indies», den unabhängigen Spielbuden, geben Anlass zur Hoffnung, dass mittelfristig noch mehr frische Ideen den Weg auf die Konsolen finden werden. Dazu kommt es, weil die Kleinen den Konsolenherstellern zunehmend Wasser abgraben – mit originellen und günstigen Games auf immer leistungsfähigeren Tablet-Rechnern.

Zum Beispiel die leise Spielgeschichte «Tengami», welche die britischen Designer Nyamyam zuerst fürs iPad entwickelten. Von dort kam sie auf die WiiU und wird demnächst auch auf Windows- und Mac-Rechnern verfügbar sein. Eine Erfolgsgeschichte.

Noch zwei praktische Anmerkungen: Wer eines der Games verschenken möchte, sollte sich vorher erkundigen, auf welcher Plattform es laufen soll, auf der Xbox 360, Playstation 3 oder Nintendo 3DS? Und: Unsere Altersempfehlungen richten sich nach dem Schwierigkeitsgrad der Spiele und können von den Pegi-Empfehlungen abweichen. Mit etwas Glück können Sie die Spiele übrigens auch gewinnen (siehe Kasten rechts). So oder so wünschen wir explosive Festtage.

## Diese Games können Sie gewinnen

Driveclub, PS4  
Little Big Planet 3, PS4  
Singstar Ultimate Party, PS4  
Lego Batman 3, Nintendo 3DS  
Child of Light, Playstation Network  
Fifa 14, Xbox One  
Dragon Age Inquisition, PS4  
Project Spark, Xbox One

**So funktioniert es:** Schicken Sie eine E-Mail an [wettbewerb@sonntagszeitung.ch](mailto:wettbewerb@sonntagszeitung.ch). Nennen Sie uns im Betreff das Spiel, das Sie gewinnen möchten, und im Body Ihre vollständige Postanschrift.  
**Einsendeschluss**  
Mittwoch, 3. Dezember 2014

## Action

**CALL OF DUTY: ADVANCED WARFARE (ACTIVISION)**  
Kevin Spacey ist cool, die neueste Folge von «Call of Duty» wäre aber locker ohne ihn ausgekommen. Auf der Suche nach Neuem im Altbewährten hat die Action-Serie einen Sprung in die Zukunft gewagt, weg vom Versuch, die Realität abzubilden, hin zu mehr Science-Fiction. Überzeugend ist dabei weniger die Story mit Spacey als die technischen Neuerungen, die viele neue, gelungene Gadgets bieten.  
**PS3, PS4, Xbox 360, Xbox One, Win, ab 18 J., ab 65 Fr.**

**DRAGON AGE INQUISITION (ELECTRONIC ARTS, EA)**  
Die Anklänge an die Bildsprache der «Lord of the Rings»-Filme sind in dem Rollenspiel-Actiontitel nicht zu übersehen. Als Mensch, Elf, Zwerg oder Qunari soll man die Welt retten. Dafür bekommt man ausnehmend schöne offene Landschaften und einen überzeugenden Kampfmodus. Die Hauptgeschichte bleibt blass, was aber nicht weiter schlimm ist, weil die Welt überwältigend gross und reich an attraktiven Missionen ist.  
**Win, PS3, PS4, Xbox 360, Xbox One, ab 18 J., ab 65 Fr.**



**BAYONETTA 2 (NINTENDO)**  
Sexy, stylisch und ziemlich resolut war Hexe Bayonetta schon im ersten Teil, und daran hat sich nichts geändert. «Bayonetta 2» hat ein abwechslungsreiches, gut gelungenes Kampfsystem. Zwar kommen einem viele Kampfgriffe und Zaubertricks bekannt vor, trotzdem gibt es genügend Neuerungen für Fans. Besonders gelungen ist ein Modus, der Bayonetta für kurze Zeit spezielle Kräfte verleiht. Und manchmal sieht man sie für einen Minimoment ohne Kleider. Also nicht blinzeln beim Spielen.  
**Wii U, ab 18 J., ab 60 Fr.**

**WATCH DOGS (UBISOFT)**  
Hacker eignen sich gut zum Helden, so auch «Watch Dogs»-Hauptfigur Aiden Pearce, der gegen einen bösen Grosskonzern antritt. Seine Hackerkünste geben dem Spiel einen besonderen Dreh, der ihn von den üblichen Schiessen-schleichen-und-davonrasen-Titeln abhebt. Und dabei kann das Spiel sogar dazu dienen, etwas sensibler mit den eigenen Daten umzugehen. Denn im Chicago der Zukunft ist kein Smartphone vor Hackern sicher.  
**PS3, PS4, Xbox 360, Xbox One, Wii U, Win, ab 18 J., ab 60 Fr.**

## Simulation und Rennen

**DRIVECLUB (SONY)**  
Rennspiele zu verstehen ist nicht schwierig: einmal Gas bis zum Anschlag und gut ist. Weil das virtuelle Um-die-Kurven-Rasen aber von Titel zu Titel nicht allzu viele Unterschiede bietet, versprechen die Driveclub-Macher, vor allem auf Onlinefunktionen zu setzen. Gamer sollen gegeneinander antreten und gemeinsam Autoclubs aufbauen. Doch es war ein holpriger Start. Denn die Spiele-Server wollten bei dieser Datenflut nicht richtig mitspielen. Sony gelobt aber Besserung.  
**PS4, ab 8 J. (Pegi 4+), ab 80 Fr.**

**FIFA 14 (EA)**  
Wie die meisten Studios müssen die Fifa-Macher die Aufgabe lösen, eine beliebte Serie für ihre Fans attraktiv zu halten. Beim virtuellen Kicken geht es dieses Jahr unter anderem um viele neue schöne Details, zum Beispiel, dass der Schiri-Assistent die Nase rümpft, wenn er ein Offside anzeigt. Und die Spielmechanik hat wieder einen Schritt in Richtung Realität gemacht. Das Toreschiessen hat einen Tick mehr Unberechenbarkeit, und genau das macht doch Fussball aus.  
**PS3, PS4, Xbox 360, Xbox One, Win, ab 7 J. (Pegi 4+), ab 15 Fr.**

**MARIO KART 8 (NINTENDO)**  
Marios Kart zu steuern, stellt einen am Anfang vor keine grossen Probleme. Vier Hauptfunktionen zollen der jungen Zielgruppe Tribut. Doch je länger das Spiel dauert, desto mehr Extras bekommt man; besonders Spass macht eine Piranha-Pflanze, die Gegner mampft, die einem zu nahe kommen. Und noch schöner ist, wie die Schwerkraft bei Mario zum Ding von gestern wird. Antreten muss man auch gegen Gegner, die oben am Bildschirm fahren. Ziemlich abgefahren.  
**Wii U, ab 4 J., ab 65 Fr.**

**TOMODACHI LIFE (NINTENDO)**  
Diese Lebenssimulation im Comicstil erinnert an die Sims, allerdings kann der junge Spieler weniger Einfluss auf die Interaktion seiner erstellten Figuren, der sogenannten Miis, nehmen. Es geht vor allem darum, deren Bedürfnisse zu erfüllen, ihnen etwa Essen zu besorgen, das sie lieben, und für ihr Wohlbefinden zu sorgen. Dann gedeihen die Kerlchen prächtig, lieben und vermehren sich, dass es jedes Mädchenherz erfreut. Lesen ist nur bedingt Voraussetzung, da vieles gesprochen wird.  
**3DS, ab 6 J. (Pegi 3+), ab 30 Fr.**

## Bauen, planen, entwickeln

**LITTLE BIG PLANET 3 (SONY)**  
Klötzchen verschieben, nach Redstone buddeln und Creeper verhauen, das können Minecraft-Fans jetzt auch auf der Playstation 4. Nach der Xbox One eröffnet auch Sonyms neueste Konsole die endlosen Weiten der Minecraft-Welt; die Versionen auf den älteren Geräten waren viel limitierter als das Original auf dem PC. Und wie im echten Leben geht es auch hier zuerst mal ums Überleben und dann darum, was man daraus macht und wie schön man sich das Ganze gestaltet.  
**PS3, PS4, ab 7 J., ab 70 Fr.**

**MINECRAFT (SONY)**  
Klötzchen verschieben, nach Redstone buddeln und Creeper verhauen, das können Minecraft-Fans jetzt auch auf der Playstation 4. Nach der Xbox One eröffnet auch Sonyms neueste Konsole die endlosen Weiten der Minecraft-Welt; die Versionen auf den älteren Geräten waren viel limitierter als das Original auf dem PC. Und wie im echten Leben geht es auch hier zuerst mal ums Überleben und dann darum, was man daraus macht und wie schön man sich das Ganze gestaltet.  
**Alle Plattformen, ab 7 J., ab 34 Fr.**

**SINGSTAR ULTIMATE PARTY (SONY)**  
Die Japaner haben ihren Karaoke-Spass für die neue Konsole einmal mehr aufgelegt, mit 30 aktuellen Hits und Klassikern aus den letzten zehn Jahren. Dabei gibt es sogar eine Novität: eine Handy-App, die aus fast jedem Android-Handy oder iPhone ein Mikrofon macht. Das klappt recht gut, auch mit der PS3, und ermöglicht mehr spontane Sing-Partys. Man muss sich allerdings für Mik oder Handy entscheiden; eine gemischte Nutzung ist nicht möglich.  
**PS4, ab 10 J. (Pegi 12+), ab 40 Fr.**

**PROJECT SPARK (MICROSOFT)**  
Das Besondere an Project Spark ist der Kreativ-Modus, wo der Spieler eigene Spiele bauen kann. Er wählt einen Helden und füllt dessen Hirn, indem er mittels einfacher Programmiersprache ein bestimmtes Verhalten definiert, wenn er eine bestimmte Taste drückt. Dann gehts ans Feinde- und Landschaften-Schaffen. Nicht ganz einfach, aber faszinierend. Die Welten lassen sich in die Online-galerie laden, wo man auch die Spielwelten anderer ausprobieren kann.  
**PC, Xbox One, ab 12 J., ab 40 Fr.**

## Abenteuer

**LEGO BATMAN 3: BEYOND GOATHAM (WARNER INTERACTIVE)**  
Einfach mal überall draufhauen ist ein gutes Prinzip, wenn man die neue Folge der «Lego Batman»-Reihe spielt. Denn manchmal verstecken sich Teile, die man zum Weiterkommen braucht, unter den Haufen. Unglaublich viel Neues hat das Klötzchen-Abenteuer nicht im Köcher, aber für Lego- oder Batman-Fans bringt es genügend Anreize, und es ist trotz Draufhauen familienaugliche Unterhaltung.  
**3DS, PS3, PS4, PSVita, Wii U, Win, Xbox One, Xbox 360, ab 9 J. (Pegi 7+), ab 35 Fr.**

**SKYLANDERS TRAP TEAM (ACTIVISION)**  
Die Zielgruppe der «Skylanders»-Reihe ist ziemlich jung, und für sie ist der neueste Einfall der Macher faszinierend. Ging es bisher darum, echte Figuren ins Spiel zu zaubern, indem man sie auf das kleine Podium, das Portal, stellt, geht es jetzt auch in die umgekehrte Richtung. Fieslinge sprechen aus dem Portal heraus, was für manchen unterhaltensamen Dialog zwischen einem Spieler und dem Bösewicht führt. Leider braucht man schon wieder ein neues Portal.  
**Alle Plattformen, ab 7 J., ab 85 Fr.**

**ASSASSIN'S CREED UNITY (UBISOFT)**  
Das Jump- &-Run-Spiel erzählt die Geschichte der kleinen Aurora, die nach einer Krankheit in einen Schlaf fällt und in einer 2-D Welt ihren Vater sucht. Unterwegs trifft sie auf Gegenstände und Figuren, die sie weiterbringen, oder auf Drachen, die sie bekämpfen muss. Das Spiel hat Längen, ist indes optisch und musikalisch kunstvoll gestaltet und in Reimen getextet. Ein Spielbares Gedicht. Kann auch zu zweit genossen werden.  
**Win, PS3, PS4, X360, XOne, WiiU, PSVita, ab 10, (Pegi 7+), ab 20 Fr.**

**CHILD OF LIGHT (UBISOFT)**  
Das Jump- &-Run-Spiel erzählt die Geschichte der kleinen Aurora, die nach einer Krankheit in einen Schlaf fällt und in einer 2-D Welt ihren Vater sucht. Unterwegs trifft sie auf Gegenstände und Figuren, die sie weiterbringen, oder auf Drachen, die sie bekämpfen muss. Das Spiel hat Längen, ist indes optisch und musikalisch kunstvoll gestaltet und in Reimen getextet. Ein Spielbares Gedicht. Kann auch zu zweit genossen werden.  
**Win, PS3, PS4, X360, XOne, WiiU, PSVita, ab 10, (Pegi 7+), ab 20 Fr.**

## Rätsel und Strategie

**THE WOLF AMONG US (TELLTALE GAMES)**  
Die Spielstaffel basiert auf der US-Comicserie Fables und ist auch in diesem Stil gezeichnet. Der Spieler hat als Sheriff Bigby Wolf eine Mordserie zu lösen. Das Witzige dabei ist, dass die Spielfiguren Wesen aus Märchen sind. Schneewittchen etwa steht Bigby quasi als «Dr. Watson» zur Seite. Die Schöne und das Biest wohnen um die Ecke. Das Spiel richtet sich trotzdem klar an Erwachsene, nicht nur, weil es Köpfechen braucht.  
**Alle Plattformen, ab 18 J., ab 30 Fr.**

**BANISHED (SHINING ROCK)**  
Bei diesem Strategiespiel gibt es keine überflüssige Hintergrundgeschichte oder feindliche Völker, die es zu bekämpfen gilt. Es geht wie bei den ersten «Siedler»-Spielen ums nackte Überleben. Man lenkt die Geschicke einer kleinen Gemeinde in der Wildnis. Die wenigen Ressourcen gilt es geschickt zu nutzen, um die Bevölkerung wachsen zu lassen und schliesslich auf eine florierende Stadt blicken zu können. Wer nicht klug und nachhaltig (!) haushaltet, beginnt knallhart von vorn. Nur in Englisch.  
**Win, ab 12 J., 24 Fr.**

**TENGAMI (NYAMYAM)**  
Das Point-&-Click-Abenteuer der britischen Spielbude besticht durch seine Optik und ruhige Atmosphäre. Zu sphärischen Klängen steuert man den Helden durch geheimnisvolle Landschaften eines virtuellen Papier-Aufklappbuchs. Es geht in der japanischen Geschichte darum, das Geheimnis eines Baums zu lüften. Dabei gibt es allerlei zu türfen und knobeln. Ursprünglich fürs iPad entwickelt, wirkt die 1:1-Umsetzung auf der WiiU leider bald etwas langweilig.  
**WiiU, iOS, ab 8 J. (Pegi 3+), 10 Fr. (Nintendo eShop), iOS, 5 Fr.**

**SID MEIER'S CIVILIZATION: BEYOND EARTH (TAKE2)**  
Die Erde ist unbewohnbar geworden. Deshalb besiedeln wir in dieser Folge des beliebten Strategiespiels das Weltall. Zuerst wählt man sich einen Sponsor, der einem je nachdem andere Vorteile verschafft. Es gilt auch diesmal, ein ganzes Volk zu leiten und durch geschickte Siedlungspolitik, Kriegshandlungen und Forschung zur Blüte zu bringen. Neu hinzugekommen sind Rollenspieler-Elemente, die aus dem Klassiker für einmal mehr machen als nur eine Neuauflage.  
**Win, ab 12 J., ab 50 Fr.**



Little Big Planet 3